

PROTOKOLL (Abschrift aus dem alten Protokollbuch)

Der 6. Tagung der Nidw. Militär-Vereinigung des Bat 47

Sonntag, den 21. Mai 1950 im Gasthaus zum „Schlüssel“ in Dallenwil

I. Teil

Vormittags in Stans

Wie all die früheren Jahre, so auch dieses Jahr wiederum der Vorstand seine Mitglieder auf, um möglichst zahlreich am Jahresgedächtnis für die lebenden und verstorbenen Wehrmänner in der Pfarrkirche zu Stans teilzunehmen. Gegen 100 Mann sind denn auch an diesem schönen Maimorgen angetreten, um ihre höchste Christenpflicht gegenüber denen Kameraden zu erfüllen, die im Verlaufe der letzten Jahre in die grosse Armee abberufen worden sind.

In kurzen, aber umso gehaltvolleren Worten spricht Hochw. Herr Pater Kirchenprediger zu den Wehrmännern. Du sollst Zeugnis ablegen, nicht nur zu deinem Gegenüber, sondern auch Andersdenkenden. Du sollst den Gedächtnisgottesdienst besuchen, den Toten zur Ehr, denn auch die christliche Pflichterfüllung gehört zur Tagung der Vereinigung, nicht nur der zweite Teil in der Wirtschaft. Dies sind einige Worte an uns alle, die wir in der schicksalsschwangeren Zeit, in der unheilvollen Epoche eines „Kalten Krieges“ der grossen Mächte, die rings um den Erdball um Vorrang und Machtstellung kämpfen.

Mit der Feldmusik Stans an der Spitze zogen wir alsdann zum Soldatendenkmal, um dort einen Kranz niederzulegen. Herr Landammann Dr. Odermatt von Buochs, der unserer Einladung Folge leistete, hielt den Versammelten eine würdige Gedenkrede, und es wird kaum ein Zuhörer den Friedhof verlassen haben, ohne das Gefühl echter Kameradschaft und die Ueberzeugung bodenständiger Vaterlandsliebe bekommen zu haben.

II: Teil

Nachmittags in Dallenwil

1. Gegen 14.00 Uhr eröffnet uns Präsident, Herr Hptm. K. Niederberger, die Versammlung für die Erledigung des geschäftlichen Teiles. Mit kurzen Worten streift er die Geschehnisse der letzten 4 Jahre, aber die letztmals schon ausgesprochene Hoffnung auf einen wirklichen Frieden in allen Erdteilen bleibt immer noch unerfüllt. Die 47er Tagung soll deshalb umso mehr, ja muss sogar je länger je mehr das ausserdienstliche Bindungsglied bleiben. Schweizerisch denken, eidgenössisch handeln und kameradschaftlich zusammenhalten, das soll die Devise für uns 47er sein.

Gruss und Willkomm kann er den beiden Vertretern der hohen Regierung, Herrn Landammann Dr. Odermatt und Herrn Reg.Rat Flühler, sowie einigen Vertretern der alten Garde, den Herren alt-Präsidenten Meyer und Amstutz entbieten. Speziellen Gruss richtet er an die drei Senioren des Jahrganges 1871, Herr Zimmermann,

Buochs, Herr Oblt. Küchler, Weggis und Herr Durrer Tobias, Stans. Anschliessend verliest der Vorsitzende die Liste der Entschuldigten.

2. Seit der letzten Tagung sind zur letzten Ruhe gebettet worden:

Buochs	Bucher Alois, 1869 Barmettler Alois, 1867 Zimmermann Josef, 1875
Büren-Oberdorf	keine
Dallenwil	Odermatt Alois, 1867
Emmetten	keine
Ennetmoos	keine
Ennetbürgen	Ettlin Paul, 1872 Zimmermann Anton, 1872
Hergiswil	keine
Stans	Lussyy Paul
Stansstad	keine
Wolfenschiessen	Bünter Josef, 1868 Durrer Anton, 1918 Schmitter Walter, 1879

3. Auf Vorschlag des Aktuars werden als Stimmenzähler die Herren Odermatt Josef und Bissig Alois gewählt.

4. Das Protokoll der letzten Tagung wird verlesen und unter Verdankung genehmigt.

5. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren werden einstimmig genehmigt. Die Rechnung schliesst bei Fr. 3'039.39 Einnahmen und Fr. 1'581.91 Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'457.48 ab. Dem Gedächtnisfonds werden auf Antrag des Vorstandes weitere Fr. 500.-- zugewiesen.

6. Wahlen

Der abtretende Präsident, der seit 12 Jahren seine Dienste der Vereinigung zur Verfügung gestellt hat, ist infolge seiner anderweitigen Verpflichtungen gezwungen, sein Amt niederzulegen. Bisher war es üblich, dass der Kassier das Amt des Präsidenten zu übernehmen gewillt war, was aber unser Kassier, German Murer, ebenfalls wegen allzugrosser Belastung in der Gemeinde, ablehnt. Es wird daher der Aktuar vorgeschlagen und gewählt. Auf Vorschlag des Vorstandes wird Niederberger Peter, Dallenwil, zum Kassier erkoren. Als Aktuar beliebt ebenfalls ein Dallenwiler und zwar Odermatt Lorenz. Die Vertretung der Nidwaldner Einheiten übernehmen:

Stab.Geb.Bat.47	Hptm. Murer German
Geb.S.Kp. III/47	Wm. Gut, Wisiberg
Geb.Mitr.Kp. IV/47	Wm. Odermatt Leopold, Ennetmoos
Landwehr	Gfr. Bissig Gottlieb, Ennetbürgen
Landsturm	Four. Amstad Oskar, Beckenried

Die beiden Revisoren, Baggenstos Werner und Mathis Arnold lehnen eine Wiederwahl ab, da sie seit bestehen der Vereinigung mit dabei gewesen sind. An ihre Stelle werden gewählt: Blättler Thadä, Wolfenschiessen, und Blättler Kaspar, Stans.

7. Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 1.-- pro Jahr belassen, da der Gedächtnisfonds immer noch zu klein ist.

8. Für die Durchführung der nächsten Tagung bewirbt sich nur Ennetbürgen und wird diese einstimmig beschlossen.

9. Kamerad Businger, Stans, wünscht noch einmal Auskunft in Sachen Soldatendenkmal. Der Präsident wird in dieser Angelegenheit nochmals bei Mil.-Direktor vorstellig werden, um diese abklären zu können.

10. Diverses

Unter diesem Traktandum wird das Wort nicht verlangt, somit kann der Vorsitzende den geschäftlichen Teil schliessen. Er dankt allen seinen Kameraden, die sich heute zur Tagung eingefunden haben, für ihr Erscheinen, und hofft, dass in Zukunft wieder mehr Kameraden zu den Gedächtnissen erscheinen werden, was auch dringend vom Vorstand gewünscht wird.

Der anschliessende gemütliche Teil, der mit einem flotten Marsch des Musikverein Dallenwil eingeleitet wurde, liess nur allzuschnell die Zeit verrinnen. Unser Tafelmajor Kamerad Lorenz Niederberger, verstand es sehr geschickt, sein aufgestelltes Programm zu starten. Dass zwischendurch Herr Reg.Rat Flühler mit seinen träfen Worten die Mannen aufmunterte zum Zusammenhalten, das Trachtenchörli mit seinen Jodelliedern die Herzen höher schlagen liess, und Hr. Hans Joller mit Liedern zur Laute an die Zeiten Hans Indergands erinnerte, das wird so schnell einer, der dabei war, nicht vergessen.

Unter Händedrücken und Ade-Sagen liessen sich die Reihen nur allzuschnell lichten, und jeder wird mit die Hoffnung mit nach Hause genommen haben, bei den Ennetbürgern wollen wir auch wieder dabei sein.

Beckenried, den 2. Juni 1950

Aktuar Amstad Hugo